

Jahresbericht 2016 der Swiss Insurance Medicine

SIM Vorstand

Der Vorstand hat sich im Jahr 2016 zu vier Sitzungen und einer zweitägigen Klausur getroffen. Hauptthemen der Klausur waren die Positionierung der SIM in der beruflichen Eingliederung und die zukünftige Ausrichtung im Bildungsbereich. Ausserdem wurde der Stand betreffend Fähigkeitsausweis Begutachtung und die Rolle der SIM in der Tariffdiskussion thematisiert. Hinsichtlich beruflicher Eingliederung bestehen verschiedene Gefässe, die durch die SIM bereits entwickelt bzw. wahrgenommen werden: SIM AUF Zeugnis, AUF Module für Ärzte, ZAFAS Ausbildung und anlässlich früherer Jahrestagungen auch Austausch mit Nichtärztlichen Eingliederungsfachleuten. Diese Gefässe werden zZ. mehr oder weniger aktiv gepflegt. Die Mitwirkung bei der beruflichen Eingliederung wurde als eine wesentliche Aufgabe der SIM, jedoch eine gute Vernetzung mit bestehenden Angeboten und anderen Key-Playern als vordergründig betrachtet. Entsprechend wird eine Arbeitsgruppe unter Einbindung verschiedener Akteure aus der beruflichen Eingliederung sowie als erster Schritt ein Austausch mit Compasso gesucht. Beide Schritte sind inzwischen erfolgt. Als initialen Schritt für die Aufnahme der Arbeit der Arbeitsgruppe bildet die berufliche Eingliederung das Hauptthema der SIM Jahrestagung 2017. Im Bildungsbereich wurden nebst der Konkretisierung der nachfolgend beschriebenen laufenden Bildungsaktivitäten und dem Einsatz des Bildungsverantwortlichen die Möglichkeiten einer Wissensdatenbank auch unter Vernetzung mit existierenden Plattformen diskutiert. Dies wird bis zur nächsten Retraite durch eine Arbeitsgruppe vertieft und ein Vorschlag ausgearbeitet.

Im Zusammenhang mit den aufzubauenden Aufgaben der WBK und einer gewünschten Gewaltentrennung bei Behandlung von Rekursen wurden die betreffenden Reglemente angepasst und eine Rekurskommission gebildet.

Verschiedene Vorstandsmitglieder sind ausserdem in übergeordneten Fachgruppen und an Tagungen tätig gewesen. Speziell erwähnenswert ist die aktive Mitarbeit von Mitgliedern des Vorstandes bei der Ausarbeitung der Leitlinien Begutachtung in der Psychiatrie und in der Rheumatologie. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe mit Koordination durch die SIM wird im laufenden Jahr die speziellen Voraussetzungen bei Gutachten mehrerer Fachdisziplinen und Anforderungen an die Konsensbildung insbesondere bei Gesundheitsstörungen mit fehlenden Einschränkungen in einzelnen Fachbereichen, aber möglicher kumulativer Effekte, formulieren. Im Zusammenhang mit der Cochrane Plattform Versicherungsmedizin beteiligte sich die SIM an einer Befragung und formulierte die schweizspezifischen Zusatzfragen.

WBK und Bildungsverantwortlicher

Die WBK nahm ihre Arbeit im Anschluss an die GV 2016 auf und führte eine konstitutionelle Sitzung und 3 ordentliche WBK Sitzungen durch, welche jeweils vor den VS Sitzungen stattfanden. Das Jahr beinhaltete nicht zuletzt wegen der aufzubauenden neuen Strukturen grosse Herausforderungen fachlicher und zeitlicher Art. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, in erster Linie aber Bruno Soltermann, der sich als Vorsitzender der WBK stark engagierte und vieles in Gang setzen musste, sowie an Etienne Colomb, der die neue Aufgabe mit Inhalten füllen und seine Arbeit strukturieren musste. Hauptaufgaben im laufenden Jahr war die Vorbereitung der erstmals sanktionierenden MC-Prüfung der Gutachterkurse in Zusammenhang mit dem IML, die Vorbereitung des erstmals im Januar stattfindenden Modul V der Gutachterausbildung, die Auswahl, Mandatierung und des Bildungsverantwortlichen sowie die Organisation und Koordination der verschiedenen Kurse und Tagungen. Diese werden nachfolgend separat diskutiert.

Geschäftsstelle SIM

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle SIM, welche dem Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG angeschlossen ist, wurden auch im Jahr 2016 wieder mit der Organisation und Koordination der SIM Aktivitäten stark gefordert. Dies beinhaltet die Organisation und Durchführung der Kurse und Fortbildungen, die Mitgliederbetreuung, die Buchhaltung und die Führung des SIM Sekretariates und den Unterhalt der Webpage. Als besonders anspruchsvolle und aufwendige Arbeit gestaltete sich die Rezertifizierung der zertifizierten Begutachter und ZAFAS, welche in Zusammenarbeit mit Inès Rajower erfolgt. Ihr und der GS kommt diesbezüglich auch besonderen Dank zu.

SIM Mitglieder

Der Mitgliederzuwachs konnte auch im Jahr 2016, dank dem zunehmenden Bekanntheitsgrad und zum Teil auch im Zusammenhang mit den Rezertifizierungen fortgeführt werden. Die SIM zählte Ende 2016: 652 Einzelmitglieder, 1 Ehrenmitglied, 16 Freimitglieder und 28 juristische Personen.

Jahrestagung und Fortbildungstagung für Gutachter 2016

Die beiden Veranstaltungen stellten erneut einen Höhepunkt im SIM Jahr dar und standen beide im Zusammenhang mit dem BGE Leiterteil 141 V 281 vom 3. Juli 2015. Unter dem Titel „Lässt sich die Überwindbarkeit überwinden?“ wurde an der Jahrestagung aus direkten Quellen über die Auswirkungen des Urteils auf die medizinische Begutachtung diskutiert und am Fortbildungstag erneut in sehr konstruktiver Zusammenarbeit mit der ARPEM unter dem Titel „ICF Denken- in der Praxis umsetzen“ ein Aspekt des Urteils konkret vertieft.

Kurse und Fortbildung

Insgesamt wurden im Jahr 2016 vier Gutachterkurse mit unverändertem Interesse durchgeführt. Die Bilanz Ende Jahr 2016: insgesamt zertifizierte Gutachterinnen und Gutachter SIM 1'339 (davon 1'104 aktiv zertifizierte), wovon 1'276 medizinischer, 55 neuropsychologischer und 8 chiropraktischer Ausrichtung.

Die erstmalige sanktionierende MC-Prüfungen für die Deutschschweiz erfolgte unter Leitung der WBK in Olten und verlief insbesondere auch aufgrund der Zusammenarbeit mit dem IML der Uni Bern problemlos. Die Resultate waren gesamthaft positiv.

Ein erster Kurs in der ZAFAS Weiterbildung in der Westschweiz startete im Januar 2016, nachdem das Kursprogramm mit demjenigen des Deutschschweizer Kurses abgeglichen wurde. Teil der Anpassung umfasste eine Straffung des Programmes auf 3 Module. Entsprechend wurde der Kurs in der Deutschschweiz aktuell angepasst und im Frühjahr 2017 neu lanciert. Aktueller Stand: 98 zertifizierte Arbeitsfähigkeitsassessoren SIM, davon 83 aktiv zertifizierte. Wir machen darauf aufmerksam, dass auch die zertifizierten ZAFAS Absolventen einer Fortbildungspflicht unterstellt sind.

Unterstützung von Projekten

Der anlässlich der Generalversammlung 2011 ins Leben gerufene Projektfonds erlaubt es der SIM versicherungsmedizinisch relevante Projekte zu unterstützen. Den grössten Anteil nahm die Entwicklung der Lernvignetten für das Modul V in Anspruch. Weiterhin unterstützt werden der Bildungskatalog und der E-Wizard sowie das Curriculum Versicherungsmedizin (E-Learning), welche ja den Mitgliedern zur Verfügung steht. Zusätzlich wurden die Projekte Funktionsorientierte psychiatrische Gesprächsführung (ASIM / Fortsetzung der Rely-Studie), Psychiaterbefragung AUF und die Überarbeitung des E-Learning Moduls unterstützt.

Ebenfalls wurden Beiträge an SIM eigene Projekte wie AUZ, AUF Module und den Aufbau des ZAFAS Kurses Westschweiz sowie der Weiterbildungskurs für juristische Personen, welcher vor allem an Sachbearbeiter von Versicherungen und anderen Institutionen gerichtet ist, geleistet.

Der Projektfonds wird ab Budgetperiode 2017 aufgelöst und die Projekte zwecks besserer Kostentransparenz entweder dem WBK Budget oder dem Mitgliederbudget zugewiesen.

Dank

Per GV 2017 tritt Karin Helbling aus beruflichen Gründen aus dem VS aus. Sie war hauptsächlich im Bereiche der Aus- und Fortbildung Nicht-medizinischer Fachpersonen im Bereiche der Versicherungsmedizin tätig, unterstützte die Entwicklung der Web-Page und entwickelte das Stakeholder-Management der SIM. Wir danken Karin herzlich für den langjährigen engagierten Einsatz im VS. Bereits unter dem Jahr mit Aufnahme seiner Tätigkeit als Bildungsbeauftragter trat auch Etienne formal als Vorstandsmitglied und Vizepräsident der SIM zurück. Ihm verdankt die SIM sehr viel. Auf eine detaillierte Würdigung seiner Aktivitäten verzichte ich an dieser Stelle und werde dies anlässlich seiner hoffentlich noch weit in der Zukunft liegenden Verabschiedung nachholen. Ein weiterer Dank geht aber auch an die Referenten der Kurse und Tagungen, den interessierten Kurs- und Tagungsteilnehmern und natürlich an alle engagierten Vorstandsmitglieder, an die Mitglieder der WBK und den Bildungsverantwortlichen sowie der Rekurskommission und natürlich den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, ohne die ich mein Amt nicht ausüben konnte.

Freundliche Grüsse



PD Dr. med. Andreas Klipstein
SIM Präsident

Winterthur, 14. Februar 2017